

Freitag, 2.10.2020, 20 Uhr

Mathias Haus & Philipp van Endert Duo



Einen musikalischen Dialog der besonderen Art führen der Gitarrist Philipp van Endert und der Vibraphonist Mathias Haus. Improvisierte Musik mit Freude an Virtuosität und Spielwitz, bei der die Musiker durch den intimen Rahmen eines Duos direkten Zugriff zu jedem Impuls haben und der Spontanität keine Grenzen setzen.

Mathias Haus studierte auf persönliche Einladung von Vibrafon- Koryphäe Gary Burton- Jazzvibrafon am Berklee College of Music in Boston, wie auch Jazzkomposition/Arrangement bei Hal Crook und Herb Pomeroy. Außerdem spielte er als geladener Solist der WDR- und HR Big Band.

Philipp van Endert ist zu einer wichtigen Stimme in der heutigen Jazzszene gereift. Seit seiner Rückkehr aus Boston hat er zahlreiche Tourneen und Aufnahmen in Amerika und Europa gespielt und ist den Einladungen vieler internationaler Festivals gefolgt.

Musikalisch zusammengekommen ist er u.a. mit Mike Stern, Dan Gottlieb und Kenny Wheeler.

www.mathiashaus.com

Freitag, 4.12.2020, 20 Uhr

*Stefanie Boltz Trio
Midwinter Tales*



Die Winterzeit birgt eine ganz besondere Energie. Jahrhunderte vor Glühwein und Weihnachtsplätzchen hatte diese Zeit bereits eine magische Wirkung auf unsere Vorfahren. Singer-Songwriterin Stefanie Boltz hat es vor allem der Midwinter, die Wintersonnenwende angetan – wenn die Tage kürzer werden, wenn man am Kamin zusammen rückt, zur Ruhe kommt und der Seele die Sehnsucht nach dem Frühling einräumt. Stefanie Boltz ist eine Geschichtenerzählerin. Eigene, fremde erfundene oder an langen Midwinter-Abenden ausgeschmückte Geschichten. In ihren „Midwinter Tales“ erzählt sie von einer Liebe, die den Winter nicht überlebt und einer, die eben dort beginnt. Für die liebevolle Umsetzung ihrer Songperlen hat sich die etablierte Sängerin hochkarätige Mitstreiter gesichert. Mit Martin Kursawe, der mit seinen Gitarren unterschiedlichste Klangwelten zu zaubern vermag, und Sven Faller – am warmen Kontrabass – verschmilzt sie zu einem homogenen Trio, das gemeinsam atmen, aber auch individuell glänzen kann. Midwinter bewegt sich jenseits von Kategorien und Klischees.

www.stefanieboltz.de

Jazzcafé-Abo 2020:

Ein Abonnement für alle sechs Jazzcafés ist für 90 Euro erhältlich und kann ab sofort bestellt werden:

Per Mail (kultur@korschenbroich.de) oder per Telefon (02161/613-107 oder 613-212): Geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie die Anzahl der von Ihnen gewünschten Abonnements bekannt. Danach erhalten Sie per Post eine Rechnung mit den Karten.



Ort:
Sandbauernhof Liedberg, Am Markt 10
41352 Korschenbroich, Ortsteil Liedberg

Einlass:
ab 19.15 Uhr

Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Korschenbroich,
Don-Bosco-Straße 6, 41352 Korschenbroich

Leiterin: Michaela Messmann
0 21 61 / 613 - 212

Kartenreservierung: Christina Nierwetberg
0 21 61 / 613 - 107

Vorbestellungen:
Einzelkarten: Erwachsene. 20 Euro, Schüler: 10 Euro
Bestellungen nimmt das Kulturamt gerne entgegen.

Die Jazzcaféreihe wurde 1996 von Leonard Gincberg ins Leben gerufen. Viele namhafte nationale und internationale Musiker der verschiedenen Stilbereiche des Jazz sind seitdem im Sandbauernhof aufgetreten.



**Juliette Brousset
Moi et les autres**



**Leonard Gincberg
& friends**



Son Seis



Fink/Körner Duo

Mathias Haus & Philipp van Endert Duo



Stefanie Boltz Trio

Künstlerischer Leiter: Leonard Gincberg

Freitag, 31.1.2020, 20 Uhr

Juliette Brousset *Moi et les autres*



Die französische Sängerin Juliette Brousset studierte Schauspiel und Dramaturgie an der École Nationale de Musique und Tanz am Theater in Mülhausen. 2012 erhielt sie ihren Bachelor im Jazzgesang an der Musikakademie in Mannheim von Professor Ann Malcolm. Sie kompletierte ihre Gesangsstudien mit einem Master an der Franz

List Hochschule in Weimar bei Jeff Cascaro und Michael Schiefel. Juliette wuchs in einer französischen Familie auf die ständig musizierte. Chanson, Jazz, Rock und klassische Musik. Juliettes Stimme ist jazzig, aber zur selben Zeit auch chanesque. Sie ist die Frontfrau der französischen Chanson-Band „Moi et les autres“.

Viele Auszeichnungen bei internationalen Musikwettbewerben und Zusammenarbeit mit dem Pasadena Roof Orchestra und der HR Big Band. Als Solosängerin wird sie häufig zur Zusammenarbeit großer Orchester eingeladen, um mit ihnen ihre speziellen Chansons einzuprobieren.

www.juliettebrousset.de

Freitag, 20.3.2020, 20 Uhr

Leonard Gincberg & friends

Leonard Gincberg, Initiator und künstlerischer Leiter der seit 1996 bestehenden Jazzcafé-Reihe der Stadt Korschenbroich, spielte mit namhaften Ensembles und Musikern wie der WDR Big Band, Klaus Doldinger, Charlie Mariano, Seal und Barbara Dennerlein zusammen. Zudem ist er Bezirksleiter an der Musikschule des Rhein-Kreises Neuss.

Heiner Wiberny war 30 Jahre erster Altist der WDR Big Band, mit der er mehrere Grammys gewann. Auf ca. 40 CDs der WDR Big Band mit Jazzgrößen wie Ray Brown, John Clayton oder Joe Zawinul ist er dabei.

Martin Sasse zählt zu den besten Jazzpianisten und hatte u.a. Konzerte mit Sting, Philipp Catherine, Peter Fessler, Paul Heller und viele mehr.

Paul G. Ulrich ist ein gefragter Bassist in der deutschen Jazzszene und wurde durch seine 10-jährige Zusammenarbeit mit Paul Kuhn bekannt.

Gespielt wird eine große stilistische Bandbreite von Swing, Latin, Pop, Funk etc.



www.leonard-gincberg.de

Freitag, 8.5.2020, 20 Uhr

Son Seis

Son Seis steht für Salsa, Karibik, feurige Rhythmen und sehr viel Spaß an der Musik.

„Son Seis“ ist eine der ältesten Comboformationen der deutschen Salsaszene, die eine feurige Mischung aus Rumba, Guaguanco, Cha Cha, Mambo, Guajira und Latin Jazz garantiert.

Die Gruppe „Son Seis“ wurde vor über 26 Jahren aus Mitgliedern des Salsaorchesters Bongo Tropical gegründet. Und hat bis heute zahlreiche Auftritte im In- und Ausland absolviert. Zudem waren alle Musiker der bis heute bekanntesten Salsa-Formationen Deutschlands, wie Salsa Picante oder Connexion Latina.

Das Repertoire umfasst Titel bekannter Salsamusiker aus der Karibik wie Papo Lucca, Ray Barreto, Paquito D’Rivera, aber auch Eigenkompositionen aus der Feder von Ramon Gorigoitia.



Shawn Spicer – USA Saxophon/Flöte
Jorge Anchieta – El Salvador Gitarre/Gesang
Ramon Gorigoitia – Chile Klavier/Chorgesang
Julio Almeida – Ecuador Bass/Gesang
Jaime Gamero – Peru Congas/Percussion
Leonard Gincberg – BRD Timbales/Percussion/Chor

Freitag, 21.8.2020, 20 Uhr

Fink/Körner Duo



In ihrem gemeinsamen Programm können Hansjörg Fink, Posaune und Gero Körner, Piano ihr breites stilistisches Spektrum voll ausspielen. Die kammermusikalische Anlage der Duo-Besetzung gibt beiden Instrumentalisten zahlreiche Möglichkeiten, unterschiedlichste Stilik auf höchstem musikalischen Niveau vielfältig und kreativ zu interpretieren. Eigene Bearbeitungen von Jazz-Standarts oder Popsongs, Filmmusikthemen, aber auch progressive Jazz-oder klassische Kompositionen sind die Themen ihrer musikalischen Diskussion. Im Mittelpunkt steht immer die Kommunikation – die Kunst des Duo-Spiels. Im Rahmen von Konzerten, CD Produktionen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ist Hansjörg Fink regelmäßig mit renommierten Big Bands Europas zu hören, darunter die WDR Big Band, SWR Big Band und die Paul Kuhn Big Band. Er ist auf mehr als 70 CD Produktionen zu hören. Gero Körner ist ein gefragter Sideman und Gast-Solist für renommierte Künstler aller musikalischen Disziplinen (u.a. Laith al Deen, Bert Joris, Ute Lemper, Johnny Logan, Max Mutzke, Markus Stockhausen, Bill Watrous). Regelmäßig konzertiert er auch als Solist oder Kammermusiker bei Klassik-Veranstaltungen.

www.finkkoernerduo.com